



Pressemitteilung (08)

Puristisch und multifunktional - Bauzentrum München bei der „Langen Nacht der Architektur“

(10.01.2011) Mit Führungen, Vorträgen und einem Abendforum beteiligt sich das Bauzentrum München (Willy-Brandt-Allee 10) an der „Langen Nacht der Architektur“ am Freitag, 21. Januar. Bei dem nächtlichen Streifzug durch die Landeshauptstadt werden bis Mitternacht vier verschiedene Touren angeboten, bei denen beeindruckende Gebäude im Mittelpunkt stehen. Präsentiert wird die „Lange Nacht der Architektur“ von der BAU 2011 in Kooperation mit dem Bauzentrum Poing. Schirmherr der Aktion ist Oberbürgermeister Christian Ude.

Unter dem Titel „Messestadt West“ (Tour 1) können Besucherinnen und Besucher das Gebäude erkunden, in dem das Bauzentrum München seit Januar 2004 untergebracht ist. Errichtet wurde es von Bauherr Max Aicher und dem Büro Hild und K Architekten in siebenmonatiger Bauzeit. Das puristische Ausstellungs- und Veranstaltungsgebäude besticht durch seine Multifunktionalität. Im Bauzentrum München, das zum Referat für Gesundheit zählt, werden regelmäßig Beratungsangebote zu mehr als 60 Themen rund ums Bauen, Wohnen und Sanieren angeboten. Die „Lange Nacht der Architektur“ startet dort um 17.30 Uhr mit einer Führung von Architektin und Energieberaterin Natalie Neuhausen, die auch das nahe gelegene „Haus der Gegenwart“ bei einer Besichtigung erläutern wird. Von 17 bis 19 Uhr werden bei einem Abendforum drei Vorträge zum Thema „Holz – der ideale Baustoff, auch in der Großstadt“ angeboten. Architekt Michael Klingeisen wird von 20 Uhr an in das Thema „So wohnt man in Zukunft – gemeinschaftlich und barrierefrei“ zunächst im Bauzentrum einführen und danach die Genossenschaftswohnanlage wagnis3 mit barrierefrei erreichbaren Gemeinschaftseinrichtungen besichtigen. Weitere Infos zur „Langen Nacht der Architektur“ gibt es im Internet unter www.lange-nacht-der-architektur.de.